

Nie mehr allein im Bett

Das Schlafzimmer ist zwar der Ort, wo sich die meisten Paare dem Liebespiel hingeben. Die Bettwäsche hingegen ist im besten Fall romantisch mit verspielten Blumenmotiven, in der Regel aber meist nüchtern – gestreift, kariert oder unifarben. Die Bettwäschekollektion von «Madame Trottoir» bringt nun frischen Wind ins Schlafzimmer. Eng umschlungene Liebespaare zieren die Kissen- und Duvetüberzüge. Als Inspiration dienten erotische Darstellungen fernöstlicher Liebeskunst. «A deux – C mieux» heisst die erste Kollektion von Madame Trottoir folgerichtig. Sinngemäss: Zu zweit ist es besser. Das gilt auch für die Geschäftsidee von Denise Wagner. Die Madame-Trottoir-Gründerin wollte gemeinsam mit Künstlern und Illustratoren Heimtextilien wie Bettwäsche und Vorhänge kreieren, die ein wenig frecher und frischer als gewohnt sind. Mit der Zürcher Illustratorin Anna Som-



mer hat die Quereinsteigerin die passende Ergänzung gefunden. Der Gedanke, Heimtextilien zu machen, hätte sie wie der Blitz getroffen, erzählt die deutsche Medienwissenschaftle-

rin, die seit fünf Jahren in der Schweiz lebt. «Ich wollte Heimtextilien entwickeln, die einem selbstbewussten und modernen Wohngefühl entsprechen», erzählt sie. Durch ihre Arbeit für Lifestyle-Magazine und im Architekturbereich gab es eine Affinität zum Thema Wohnen und Einrichten.

Die Vorhänge von Madame Trottoir sind in Standardlängen ab Herbst erhältlich, die Bettwäsche in drei verschiedenen Farbkombinationen und diversen Grössen. Die Produktionstechnik mit Ätzdruck und gestickten Elementen sorgt dafür, dass die frivolen Sujets von Anna Sommer nicht plump, sondern zwanglos und leicht wirken. Durch die Überlagerung der gedruckten und gestickten Linien wirken die Liebespaare beinahe plastisch. Die Wäsche ist aus Baumwoll-Feinsatin, die Stickereien sind aus Viskose. Seit April hat Denise Wagner ihre ganze Zeit und Energie in ihre Idee investiert und arbeitete mit

Schweizer Textilfachleuten und Anna Sommer am Feinschliff ihrer ersten Kollektion. Bis auf die Stickereiarbeiten, der mit einer Höhe von 80 Zentimetern speziell grossen Figurenpaare, erfolgt die Produktion in der Schweiz. «Trotz umfangreichen Recherchen fanden wir in der Schweiz keinen Hersteller dafür», sagt Denise Wagner. Die hohen Qualitätsansprüche und die aufwändige Herstellung haben ihren Preis. Ein Duvetbezug (160 x 210) kostet 445 Franken, ein Kissen (65 x 65) 116 Franken. Doch Denise Wagner gibt sich zuversichtlich: «Man kann die Stücke ja auch nett mit unifarbener Bettwäsche kombinieren.» Die neue Erotik kommt dann eben einfach Stück um Stück ins Schlafzimmer. TERTIA HAGER

Erhältlich u. a. bei Mehr & Wert, Ziegelrain 11, Aarau; Raum 49, Birnmannsgasse 49, Basel; Meer Wohnen, Junkergasse 1, Bern; Saus & Braus, Ankerstrasse 14, Zürich. www.madame-trottoir.ch